



GEMEINDEBLICK

AUSGABE WINTER 2024/25



3 NEUJAHRSTRATSCH
Viel Prominenz in Steinberg



8-9 Adventfenster
Kinder verzieren das
Gemeindezentrum



13 GESUNDES DORF
Die Geschichte eines
Erfolgsmodells

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Steinberg-Dörfel,

die Landtagswahl im Burgenland liegt hinter uns und mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil steht fest, dass wir in unserem Bundesland eine verlässliche und erfahrene Führungsperson behalten werden. Die Regierungsverhandlungen sind abgeschlossen, und ich bin überzeugt, dass eine stabile und zukunftsorientierte Lösung gefunden wurde, die unserem Burgenland weiterhin klare Perspektiven bietet.

Diese Stabilität ist für unsere Gemeinde von großer Bedeutung, denn sie schafft die Grundlage, um wichtige Projekte wie den Pflegestützpunkt im Marianum fortzuführen. Besonders erfreulich ist, dass Unterstützungen wie der Gratis-Kindergarten auch in schwierigen Zeiten Bestand haben. Das ist eine enorme Entlastung für junge Familien und ein wichtiger Beitrag, um unseren Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Ebenso bleibt die kostengünstige schulische Nachmittagsbetreuung eine wesentliche Unterstützung für Familien und eine Säule der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wie viele andere Gemeinden stehen auch wir in Steinberg-Dörfel vor finanziellen Herausforderungen. Dennoch werden wir weiterhin alles daransetzen, wichtige Vorhaben umzusetzen. Dazu zählen die Schaffung von Wohnraum für Jungfamilien, die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Dörfel und die Modernisierung unserer Infrastruktur. Auch in Zeiten, in denen gespart wer-



den muss, können wir mit Umsicht und Weitblick viel bewegen.

Ein hoffnungsvoller Ausblick ergibt sich aus den Prognosen der Finanzexperten: Es wird erwartet, dass die Europäische Zentralbank (EZB) bis Ende des Jahres 2025 den Leitzins senken wird. Dies könnte eine deutliche Entlastung für bestehende Kredite bringen und hilft uns dabei, auch finanziell stabiler in die Zukunft zu blicken.

Lassen Sie uns mit Optimismus nach vorne schauen. Die Tage werden wieder länger, und der Frühling bringt nicht nur Sonnenschein, sondern auch neue Energie für all die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen. Gemeinsam werden wir Steinberg-Dörfel weiterhin als lebenswerte Gemeinde gestalten.

Euer Bürgermeister
Manfred Schmidt
Manfred Schmidt

SPÖ-Tratsch zu Neujahr

Die SPÖ veranstaltete nur drei Tage nach der Jahreswende einen Neujahrstratsch mit Glühwein und Tee. Am Platz vor dem Gemeindezentrum tummelten sich viele Besucherinnen und Besucher. Besonders freute man sich, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf, die Landesräte Daniela Winkler, Heinrich Dorner und Leonhard Schneemann sowie Klubobmann Roland Fürst



und Regierungskoordinator Robert Hergovich, die Landesgeschäftsführer Jasmin Puchwein und Kevin Friedl, Bundesrätin Sandra Gerdenitsch sowie zahlreiche Landtagswahlkandidaten begrüßen zu dürfen. Außerdem konnte Bürgermeister Manfred Schmidt zahlreiche Amts-

kollegen sowie Gemeindevandanten aus der Umgebung willkommen heißen. „Es war wieder eine wunderbare Gelegenheit mit unseren Bürgerinnen und Bürgern im gemütlichen Ambiente ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen zu hören. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Helferinnen und Helfer. Ohne sie wären solche Veranstaltungen nicht möglich.“



GEMEINDE SPLITTER



Sternsingen 2025: Gemeinsam Gutes tun

Die Bibel erzählt von Sterndeutern, die dem Stern von Bethlehem zur Krippe folgten und dem Jesuskind kostbare Gaben brachten. Daraus entstand im Mittelalter der Brauch des Sternsingers, bei dem verkleidete Könige singend die Geburt Christi verkündeten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene schlüpfen rund um den Dreikönigstag am 6. Jänner einem alten Brauch zu Folge in königliche Gewänder, ziehen von Tür zu Tür, bringen Segenswünsche und sammeln Spenden für

Menschen in Not. Im Geist der Nächstenliebe laden sie ein, mit den Ärmsten zu teilen – für eine Welt ohne Armut und Ausbeutung. Im Ortsteil Dörfel zogen die Ministranten unter der Leitung von Stefanie Dillhof, Lisi Emmer und Dagmar Windisch für den guten Zweck durch die Gassen, im Ortsteil Steinberg organisierten Julia Glatz und Julia Sougioltzis ihre „Mi-



nis“. Die gesammelten Spenden helfen in über 500 Projekten das Leben von Millionen von Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Dank des Engagements österreichischer Pfarren wie Steinberg und Dörfel wird diese Tradition zu einem starken Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit.

Gemeinschaft zu Kathrein im Fokus

Der Seniorenbund und die ÖVP Steinberg-Dörfel luden am 16. November 2024 gemeinsam zum Kathrein-Kränzchen ins Gemeindezentrum. Die Besucherinnen und Besucher erwarteten Unterhaltung mit „Hannes Top Music“, ein Buffet vom Gasthaus Faymann sowie eine Verlosung mit tollen Preisen. Neben Gästen aus anderen Seniorenbund-Ortsgruppen konnten Vize-



bürgermeister Stefan Guetzgi und Seniorenbund-Obmann Josef Stimakovits auch ÖVP-Landesparteiobmann Christian Sagartz, ÖVP-Lan-

desgeschäftsführer Patrik Fazekas, ÖVP-Bezirksparteiobmann Niki Berlakovich, Landesseniorenobmann Rudolf Strommer, Bezirksseniorenobmann Albert Maschler und die Bezirksvorsitzende der ÖVP-Frauen, Petra Herz, begrüßen. Bei anregenden Gesprächen, einem guten Glaserl Wein und dem einen oder anderen Tänzchen genoss man einen gemütlichen Abend in netter Gesellschaft. Ein besonderer Höhepunkt waren auch die Ehrungen von Geburtstagsjubilaren. Johann Nestlang, der stolze 93 Jahre alt wurde, Emilie Pörtl mit 85 Jahren und Vizebürgermeister Stefan Guetzgi, der seinen 39. Geburtstag feierte, erhielten herzliche Glückwünsche. Für den Seniorenbund überbrachten Obmann Josef Stimakovits und Anna Kastelitz Gratulationen.



Kommunion: Alle in einem Boot

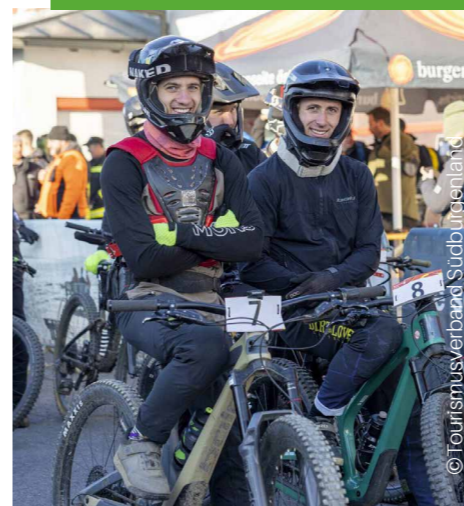
Zu Christi Himmelfahrt am 29. Mai 2025 empfangen Matthias Giefing, Diana Iby, Julian Janits, Walter Kaiser, Clemens Pichler, Ben Pörtl, Max Pörtl, Sophie Schrom, Adrian Skrnjug und Lisa Wiedeschitz zum ersten Mal den Leib Christi in Form einer Hostie. Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ werden die Kommunionkinder aktuell von ihren Eltern auf ihren großen Tag vorbereitet. Am 5. Jänner gab es im Rahmen des Vorstellungsgottesdiensts schon einen ersten Vorgeschmack für die Kids.



Mihalkovits ist Landesmeister

Erstmals wurde auf den Burgenland-Trails am Geschriebenstein ein Mountainbike Enduro-Rennen veranstaltet. Mit dabei der Weltcup-erfahrene Peter Mihalkovits und sein Bruder Lukas. 67 StarterInnen sorgen für einen spektakulären „Burgenland Enduro“ auf den anspruchsvollen Trials am Geschriebenstein, wo es nach dem Anstieg auf fünf Stages bergab ging.

Als Schnellster bezwang der 31-jährige Dörfler Peter Mihalkovits in 21:49,05 Minuten die fünf Stages. Der Fahrer des Trek Bike-Teams setzte sich 13 Sekunden vor dem Ungarn Aron Babo durch. Mihalkovits' jüngerer Bruder Lukas belegte mit einer Zeit von 23:25,49 Minuten in der Pro Men-Kategorie Platz vier.



Steinberg-Dörfel spendete Blut

Am 23. November 2024 luden Rot Kreuz-Bezirksstellenleiterin Angela Pekovics und Ortsstellenleiter Wolfgang



30er-Steyrer wurde gesegnet

In mühevoller Kleinarbeit brachte Wolfgang Bauer einen 30 Steyr 180a Baujahr 1953 wieder auf Vordermann. Und wie es sich für so ein Prachtstück gehört, durfte eine Fahrzeug-Segnung nicht fehlen. Diese nahm Diakon Stefan „Pisti“ Guetzgi im Beisein von über 25 Gästen vor. Diese wurden bei einem Umtrunk im Anschluss an die Zeremonie mit Speis und Trank bestens versorgt.

Alle Jahre wieder...

... verschönerten ein Christbaum und eine Krippe den Platz vor der Pfarrkirche in Steinberg. Rechtzeitig vor dem ersten Advent taten sich zahlreiche Helfer zusammen, um für einen schönen Anblick zu sorgen, den vorbeigehende Spaziergänger die gesamte Weihnachtszeit über genießen konnten.



GEMEINDEFEUERWEHREN



Viele Auszeichnungen wurden vergeben

Keine personellen Veränderungen gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung im Jänner 2025, aber mit Jan Baumgartner einen Neuzugang im Wehrdienst und jede Menge Auszeichnungen.

Kommandant Christian Laminger wusste außerdem zu berichten, dass im Jahr 2024 36 technische Einsätze und 9 Brandeinsätze bewältigt wurden. Außerdem standen eine Reihe von Auszeichnungen auf der Tagesordnung. Landeskommandant-Stellvertreter Martin Reidl verlieh Einsatzmedaillen an jene Mitglieder, die beim Katastrophenhilfs-

dienst-Einsatz in Oberwart dabei waren. Der langjährige Kommandant der Feuerwehr Steinberg und Landesfeuerwehr-Jugendreferent Emmerich Aumüllner erhielt ebenso wie der ehemalige Abschnittskommandant Otmar Kuzmits das Verdienstkreuz des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes. Eine Besonderheit ist sicherlich die Beförderung von Sebasthikkannu Deivasakayaraj zum Feuerwehrmann. Besser bekannt ist er nämlich als Pater Deiva, Priester der Pfarrkirche Steinberg.



Alle Auszeichnungen auf einen Blick:

Feuerwehrmann:

- PFM Oesterreicher David Roger
- FM Sebasthikkannu Deivasakayaraj (Pater Deiva)

Löschmeister:

- OFM Gruber Sarah Maria

Oberbrandmeister:

- BM Hauser Alexandra

Angelobung:

- Baumgartner Jan

Verdienstzeichen

des Bgld. LFV in Bronze:

- OFM Fuhrmann Daniel

Verdienstzeichen

des Bgld. LFV in Gold:

- HLM Seifner Johann

Ehrenmedaille für 25-jährige

Tätigkeit des Landes Burgenland:

- HFM Heisinger Franz
- HFM Seifner Naprawik Karina
- HFM Zagler Markus

Ehrenmedaille für 40-jährige

Tätigkeit des Landes Burgenland:

- OLM Koo Viktor

Ehrenmedaille für 50-jährige

Tätigkeit des Landes Burgenland:

- V Hauser Anton

Verdienstkreuz des Bgld. LFV:

- BR Aumüllner Emmerich
- ABI Kuzmits Otmar



Après-Ski-Feeling im Feuerwehrhaus

Zum dritten Mal lud die Freiwillige Feuerwehr Dörfel am 18. Jänner zu ihrer „Hüttengaudi“ ins Feuerwehrhaus ein.

Neben waschechter Après-Ski Stimmung mit Musik und zahlreichen Getränken, konnten die Besucherinnen und Besucher außerdem ihr Glück bei

einem Schätzspiel versuchen, dessen Reinerlös der Feuerwehrjugend zugutekam. Am besten schätzten Natasa Koo, Sascha Wendl und Matthias Ehmann, die sich den ersten Platz teilten. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch war mit Hot-Dogs und Käsestangerl bestens gesorgt



Großes Star-Aufgebot beim Feuerwehrball

Auch heuer konnte Moderator und Vizebürgermeister Stefan Guczogi wieder einige Sensationen bei der miternächtlichen Playback-Show am Ball der FF Steinberg ankündigen. Den Anfang machte die Girl-Group No Angels, danach ging es Schlag auf Schlag weiter: die Steinberger Version von Al Bano und Romina Power sorgte mit „Sempre

Sempre“ ebenso für Stimmung wie eine Haifamilie mit dem „Baby Shark Dance“, ehe Kommandant Christian Laminger, Rudolf Bauer und Christopher Hauser als die drei Girls von Bananarama den Song „Venus“ performten. Den Abschluss bildete der „Ketchup Song“, bei dem bei der Zugabe auch das Publikum zum Mit-tanzen eingeladen wurde. Auch das

Musikduo Rainer & Manfred lockte aufs Tanzparkett. Außerdem hatten die Florianis für ihre Gäste, darunter Bürgermeister Manfred Schmidt, Abschnittskommandant Andreas Kuzmits und Ehrenabschnittskommandant Otmar Kuzmits, eine Tombola, eine Saalverlosung sowie feinen Musketellerikör als Damenspende vorbereitet.

GEMEINDE IM ADVENT

48 wunderschön geschmückte Fenster ...

... in beiden Ortsteilen brachten Steinberg-Dörfel auch im Advent 2024 wieder zum Strahlen. Im Ortsteil Dörfel läutete einmal mehr der Verschönerungsverein die besinnliche Zeit ein. Kurt Lipovits und sein Team luden zum Glühweinstand zur Alten Schmiede, bei dem auch die Weihnachtsbeleuchtung feierlich eingeschaltet wurde. Ein Bläserensemble des Musikvereins trug zur besinnlichen Stimmung bei. Die katholische Frauenbewegung rund um Gitti Wendl organisierte nicht nur die Teilnehmer der Adventfensteraktion, sondern lud auch zur Adventfeier ins Gasthaus Faymann. Unterstützung beim stimmungsvollen Programm erhielt

man dabei von der Jugend. Traditionell wurde am 8. Dezember der Advent im Bründl gefeiert, am 20. Dezember lud die Jugend Dörfel in den Hof der Volksschule, wo Glühwein, Tee und kleine Leckereien angeboten wurden. Das Friedenslicht konnte man sich am 23. Dezember von der Freiwilligen Feuerwehr abholen. Im Ortsteil Steinberg übernahm der Kindergarten die Eröffnung der Adventzeit. Die Burschenschaft lud am 21. Dezember zum Osterfeuerplatz und verköstigte mit Broten und Glühwein. Das Fenster beim Gemeindezentrum gestalteten in diesem Jahr die Kinder der Nachmittagsbetreuung (siehe Seite 9).

Auch die Freiwillige Feuerwehr Steinberg spendete am Vorabend des Weihnachtstages das Friedenslicht. Nach der Mette am 24. konnte man bei Glühwein und Tee das Fenster des Pfarrheims begutachten. „Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und hoffen einen Teil zu besinnlicher Vorweihnachtsstimmung beigetragen zu haben“, so die Organisatorinnen Nicole Wiedeschitz und Daniela Weisz.



Adventfenster Steinberg

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Kindergarten Steinberg-Dörfel | 11. Familie Baumgartner, <i>Gartenweg 41</i> | 20. Familie Fennes-Stampf, <i>Sonnenriegel 74</i> |
| 2. Bäckerei Macher Brot | 12. Familie Oberhauser, <i>Florianigasse 8</i> | 21. Burschenschaft Steinberg „Osterfeuerplatz“ |
| 3. Familie Kuzmits, <i>Gartenweg 16</i> | 13. Familie Hauser, <i>Gartenweg 29</i> | 22. Gemeindezentrum |
| 4. Familie Mach, <i>Paxgasse 7</i> | 14. Familie Weisz, <i>Gartenweg 44</i> | 23. Freiwillige Feuerwehr Steinberg |
| 5. Familie Hafner, <i>Untere Hauptstraße 51A</i> | 15. Familie Sougioltzis, <i>Akazienweg 11</i> | 24. Pfarrheim Steinberg |
| 6. Familie Wiedeschitz, <i>Florianigasse 20</i> | 16. Café Cousin's | |
| 7. Familie Pichler, <i>Untere Hauptstraße 101</i> | 17. Familie Wimmer, <i>Neugasse 49</i> | |
| 8. Familie Prattinger, <i>Gartenweg 33</i> | 18. Familie Janits, <i>Untere Hauptstraße 26</i> | |
| 9. Familie Schreiner, <i>Florianigasse 6</i> | 19. Familie Giefing & Zagler, <i>Mühlwiesengasse 2c</i> | |
| 10. Familie Seifner-Naprawik, <i>Neugasse 34</i> | | |



Kinder gestalteten das Adventfenster der Gemeinde

Mit viel Kreativität und Engagement fertigten die Kinder der Nachmittagsbetreuung unter der Anleitung ihrer Pädagoginnen Sandra Meixner und Petra Luta das Adventfenster der Gemeinde. Daher zierte den gesamten Dezember über ein Sterntaler mädchen das Frontfenster des Gemeinde-

zentrums, das die Vorfreude auf Weihnachten sichtbar machte.



Adventfenster Dörfel

- | | |
|--|--|
| 1. Alte Schmiede, Marianne & Herbert Putz i.A. des VV Dörfel | 15. Familie Schedl, <i>Obere Hauptstraße 125</i> |
| 2. Familie Schermann, <i>Rosengasse 31</i> | 16. Familie Rosnak, <i>Wiesengasse 3</i> |
| 3. Volksschule Dörfel | 17. Familie Lipovits, <i>Obere Hauptstraße 54</i> |
| 4. Familie Janitsch, <i>Fasangasse 1</i> | 18. Familie Heißinger, <i>Stranzlingweg 6</i> |
| 5. Paul Joszt, <i>Esterhazygasse 13</i> | 19. Familie Emmer, <i>Obere Hauptstraße 61</i> |
| 6. Buchladen Felix Emmer | 20. Jugend Dörfel, <i>Im Hof der Volksschule</i> |
| 7. Elvira Prangl, <i>Stranzlingweg 8</i> | 21. Familie Stifter, <i>Obere Hauptstraße 97</i> |
| 8. Advent beim Bründl, <i>Maria Bründl</i> | 22. Familie Meixner, <i>Obere Hauptstraße 95</i> |
| 9. Familie Pinter, <i>Wiesengasse 1</i> | 23. Freiwillige Feuerwehr Dörfel, <i>Grabengasse</i> |
| 10. Familie Emmer, <i>Fasangasse 15</i> | 24. Kirche Dörfel |
| 11. Eti Salcher, <i>Berggasse 16</i> | |
| 12. Gasthof Faymann | |
| 13. Familie Rosnak, <i>Biohofladen</i> | |
| 14. SC Dörfel, <i>Sportplatz</i> | |



GEMEINDEVOLKSSCHULE

GEMEINDEKINDERGARTEN

Viele Erlebnisse wurden kreiert

1. Im Oktober übten die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe mit der Polizei das richtige Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr.
 2. Mit der Seminarbäuerin Christine Hofer erarbeiteten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe das Thema „Der Apfel“ und die 3. und 4. Schulstufe das Thema „Obst - die Vitaminbombe“. Alle waren mit großem Eifer dabei und freuten sich über die Kostproben.
 3. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe verfassten ein Rezept und natürlich wurden die selbstgebackenen Apfelwaffeln gleich verkostet.
 4. Am 4. Oktober versuchten alle Kinder der Volksschule mit den Lehrerinnen keinen Strom zu verbrauchen. Dieser „stromfreie Tag“ machte deutlich, dass ohne Strom unser Alltagsleben kaum mehr möglich ist.
 5. Am letzten Tag vor den Herbstferien arbeiteten die Kinder schulstufenübergreifend an verschiedenen Stationen, um unser Heimatland Österreich besser kennenzulernen.
 6. Traditionell wurden am Freitag vor den National- und Landesfeiertagen die Fahnen von den Kindern der 4. Klasse gehisst.
 7. Im Rahmen ihres Ganzjahresprojektes „Die Betriebe in Steinberg-Dörfel kennenlernen“ besuchten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe die Firma „face of buildings planning Stimakovits GmbH“. Besonders faszinierend fanden sie die Tatsache, dass die Form des Firmengebäudes auf einem zerknüllten Blatt basiert.
 8. Am 29. November verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe einen besonderen Abend in der Schule. Bei diesem Leseabend unter dem Thema „Wir sind Superhelden mit Superkräften“ bearbeiteten die Kinder sportliche, kreative und viele verschiedene Lesestationen zum sozialen Lernen.
 9. In der Adventzeit wurde die Schule mit Holzbäumen geschmückt. Stefan Heißin-



Nikolo-Sackerl für brave Kinder

Weißer Bart, markante Nase und auf der Suche nach artigen Kindern - das beschreibt den heiligen Nikolaus von Myra in nur wenigen Worten. Dieser besuchte den Kindergarten in Steinberg und die Volksschule in Dörfel heuer zwar nicht persönlich, schickte aber Vizebürgermeisterin Sandra Meixner und Klaus Freyler als Vertretung, um seine (Anm.: von der



Gemeinde zur Verfügung gestellten) mit Mandarinen, Erdnüssen und etwas Schokolade gefüllten Sackerl an die Kinder zu verteilen. „Natürlich hat jeder etwas bekommen“, lachte Sandra Meixner. Die Freude über die Sackerl war natürlich riesengroß.



ger kam in die Schule und stellte die Tannenbäume mit den Kindern fertig. 10. Am 3. Dezember eroberten die Wichtel bei der Adventfeier die Schule. Das Programm wurde in der Pfarrkirche Dörfel aufgeführt und anschließend gab es noch einen Umtrunk des Elternvereins im Schulhof. 11. Die Polizei besuchte die Kinder der 2. Schulstufe, um das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu besprechen und zu üben.

12. Die Autorin Kristin Loras stellte den Kindern ihre Miracula-Serie vor und entführte sie in den Zauberwald. 13. Als HistorikerInnen und KünstlerInnen waren die Kinder beim Ausflug in das Landesmuseum und in die Landesgalerie in Eisenstadt unterwegs. Sie fertigten Collagen an, die Kinder der 3. und 4. Schulstufe machten eine Reise durch die Geschichte des Burgenlandes und die Kinder der 1. und 2. Schulstufe lernten die Tierwelt des Burgenlandes genauer kennen. 14. Der letzte Tag vor den Weihnachtsferien wurde wie immer mit Gesellschaftsspielen und einem Weihnachtsfilm verbracht.

Umzug zu Ehren des Landespatrons

Mit bunten Laternen und einem kleinen Programm in Gedenken an den Heiligen Martin, der als römischer Soldat mit einem Bettler den Mantel geteilt hatte und auch Landespatron des Burgenlands ist, erwarteten die Kindergartenkinder unter der Leitung von Kindergartenleiterin Judith Böhm und Luzia Guczogi die zahlreichen Besucher beim traditionellen Laternenfest. Nachdem man von der Pfarrkirche zum Kindergarten gezogen war, kümmerten sich die Eltern der Kinder mit Aufstrichbroten, Mehlspeisen, kalten und warmen Getränken um das leibliche Wohl der Gäste zu denen auch Bürgermeister Manfred Schmidt und Vizebürgermeister Stefan Guczogi zählten.



Auf Schlittenfahrt mit dem Musikverein

Der Musikverein Dörfel konzertierte in der Pfarrkirche Steinberg. Da im Mittelburgenland der Schnee auf sich warten ließ, nahmen die Musiker und Musikerinnen das Publikum mit auf die „Petersburger Schlittenfahrt“, sorgten mit „Sweet Bells Fantasy“ für süße Fantasien und ließen gemeinsam mit dem Bründlchor und Julia Hofer Engel singen mit Felix Mendelssohn-Bartholdys „Hark! The Herald Angel Sing“. Gesangliche Unterstützung erhielt der Musikverein dieses Mal aber nicht nur vom Bründlchor, sondern zum Abschluss sogar vom Publikum. Denn bei den Zugaben „Gern hobn tuat guad“



und dem Erzherzog Johann-Jodler waren alle eingeladen mitzusingen beziehungsweise mitzujodeln. Danach konnte man vor der Kirche noch verweilen und warme Getränke und Mehlspeisen der Burschen Steinberg konsumieren.

te man vor der Kirche noch verweilen und warme Getränke und Mehlspeisen der Burschen Steinberg konsumieren.

Musikalisch ins neue Jahr

Der Musikverein Dörfel überbrachte den Bürgerinnen und Bürgern beider Ortsteile zum Jahreskehraus die besten Wünsche für das Jahr 2025. Die Musikerinnen und Musiker spielten dabei zahlreiche Ständchen und wurden dafür mit Getränken und kleinen Imbissen belohnt. „Dieser Brauch ist ein wertvoller kultureller Bestandteil unserer Gemeinde“, so Obmann Viktor Emmer. „Ein großer Dank allen Steinbergern und Dörfelern für die große Wertschätzung, die wir erfahren.“



BEWEGUNGSANGEBOTE

MO	DI	MI	DO	DO
8 ³⁰ Uhr	18 ⁰⁰ & 19 ⁰⁰ Uhr	16 ³⁰ Uhr	9 ³⁰ Uhr	9 ⁰⁰ Uhr
Pilates	Turnen	PlaygroundFIT	Turnen 50^{plus}	MumFIT
Gemeindezentrum	Kindergarten	Kindergarten	Gemeindezentrum	Spielplatz Dörfel
Bianca Stampf 0650/371 89 17	Susanne Sulyok 0664/921 58 44	Magdalena Schedl 0650/346 49 48	Silvia Hafner 0664/556 61 05	Magdalena Schedl 0650/346 49 48
18 ¹⁵ Uhr			18 ⁰⁰ Uhr	
BootcampFIT			Yoga	
Pfarrheim			Kindergarten	
Magdalena Schedl 0650/346 49 48			Sandra Geldner 0664/110 52 85	



PROJEKT GESUNDES DORF – EIN ERFOLGSMODELL IM BURGENLAND UND STEINBERG-DÖRFEL

Das Projekt „Gesundes Dorf“ ist ein kommunales Gesundheitsförderungsprojekt und bietet Gemeinden im Burgenland eine Plattform, um gesündere Lebensweisen und die Gemeinschaft zu fördern, Veranstaltungen zu verschiedenen Themen des Gesundheitsbereiches anzubieten sowie soziale Netzwerke herzustellen.

Hauptziel des Projekts „Gesundes Dorf“ ist es, die Themen „Gesundheit“ und „Gesundheitsförderung“ in die Gemeinden zu tragen. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit mitzubestimmen, welche Gesundheitsthemen in den nächsten Monaten und Jahren in Ihrer Gemeinde im Vordergrund stehen sollen und können sich aktiv an der Planung und Umsetzung beteiligen.

Im Jahr 2002 wurde auf Initiative des damaligen Gesundheitslandesrates Dr. Peter Rezar mit dem BAKS (Burgenländischer Arbeitskreis für Vorsorge und Sozialmedizin) unter der Federführung von Dr. Karl Mach das Gesundheitsförderungsprojekt „Gesundes Dorf“ ins Leben gerufen. Heute werden bereits 118 burgenländische Ge-

meinden - seit 2013 im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) - von PROGES RegionalmanagerInnen betreut.

Die Gemeinde Steinberg-Dörfel hat sich im Frühjahr 2014 dazu entschieden ein „Gesundes Dorf“ zu werden und bei diesem Gesundheitsförderungsprojekt mitzumachen. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 28. März 2014 wurde mit der Bildung eines ehrenamtlichen Arbeitskreises der Grundstein für die weitere Arbeit gelegt. Er ist kein Verein und gehört keiner Partei an. In regelmäßigen „Gesundes Dorf-Arbeitskreissitzungen“ werden Ideen, Vorschläge und Maßnahmen diskutiert. Es wird gemeinsam an mehr Gesundheit und sozialem Miteinander für alle Menschen in Steinberg-Dörfel gearbeitet. Den Themen „Bewegung“, „Ernährung“, „Psyche“ und „Kommunikation & soziales Miteinander“ sowie „Entspannung und Erholung“ wurde dabei besonderes Augenmerk gewidmet. Ebenso wurden 3 Gesundheitspfade ins Leben gerufen, sowie Gesundheitstipps ausgearbeitet.

Der aktuelle Arbeitskreis besteht aus folgenden neun Personen: Sandra GELDNER, Gerhard GUZMITS, Silvia HAFNER (Arbeitskreisleiterin), Karl MACH, Sibylle PINTER (Arbeitskreisleiter-Stellvertreterin), Petra PRANGL, Andrea PURT (nicht am Foto), Bürgermeister Manfred SCHMIDT, Rudi SZANKOVICH

Wenn Sie Ideen, Vorschläge oder Wünsche für zukünftige Veranstaltungsthemen haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören. Gerne sind wir telefonisch erreichbar oder Sie kontaktieren das Gemeindeamt. Telefonnummer Silvia Hafner: 0664 / 556 61 05
Telefonnummer Sibylle Pinter: 0664 / 592 71 93

Liebe Mitbürger aus Steinberg und Dörfel! Das Dorf kann als eine Schicksalsgemeinschaft bezeichnet werden. Die Babys kommen im Dorf zur Welt, Kinder besuchen den Kindergarten, lernen in der Schule lesen, schreiben und rechnen, verlieben sich, heiraten und gründen eine Familie. Sie werden Oma und Opa, verbringen ihren Lebensabend im Dorf und müssen letztendlich sterben.

Eine weitere entscheidende Tatsache prägt unser Leben. Jeder Mensch bekommt bei der Geburt ein Gesundheitspotential, um während des gesamten Lebens, gesund zu bleiben. Bestimmte Einflüsse können das Gesundheitspotential während des Lebens vermindern, das Leben zur Plage machen, oder zu einem vorzeitigen Tod führen.

Es gibt eine kanadische Studie, die besagt: 60% der Erkrankungen sind auf den Lebensstil 30% auf Epidemien oder Entzündungen und 10% auf Erbfaktoren zurückzuführen.

Heißt Gesundheit nur Abwesenheit einer körperlichen Erkrankung?

1. Körperliche Erkrankungen verursacht durch Übergewicht, Bewegungsmangel oder Sucht führen zu Herzinfarkt, Schlaganfall oder bösartigen Tumoren.

2. Seelische Erkrankungen wie Depression

3. Soziale Einflüsse: Einsamkeit, zu geringe Wertschätzung, Streit in der Familie

4. Berufliches Wohlbefinden: Arbeitslosigkeit, Mobbing führen zu Krankheiten.

Die Definition der WHO für Gesundheit lautet: **„Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen physischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht bloß das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“**

Daher bietet sich das Dorf als Ort der Gesundheitsförderung an. Die EU hat im Artikel 129 der Amsterdamer Konferenz festgelegt, dass die Politik für die Gesunderhaltung der Menschen verantwortlich ist. Es sollen in den Dörfern und Städten Arbeitskreise errichtet werden, um der Bevölkerung, mittels Vorträgen, Seminaren, Projekten und Sportgruppen, die Möglichkeit zur Verbesserung ihrer Gesundheit zu geben. Für jedes Lebensalter sollten dem Bürger Hilfestellungen in einem „Gesunden Dorf“ zur Verfügung gestellt werden.

Der Arbeitskreis unterstützt die Gemeinde das Gesundheitspotential, das wir bei der Geburt bekommen haben, zu erhalten.

Jeder Mensch ist für seine persönliche Gesundheit verantwortlich, daher freut sich das Team des Gesunden Dorfes Sie bei den Veranstaltungen zahlreich begrüßen zu dürfen.

Dr. Karl Mach

GEMEINDEBÜRGERSERVICE

Müll nicht achtlos wegwerfen

Leider kam es in letzter Zeit immer wieder zu Verunreinigungen durch Sondermüll im Grünland rund um

unsere Gemeinde. Daher wollen wir auf folgende wichtige Punkte bei der Abfallentsorgung hinweisen:

ABFUHRTERMINDE STEINBERG	ABFUHRTERMINDE DÖRFL
Restmülltonne	Restmülltonne
Mittwoch, 19.02.25	Dienstag, 11.02.25
Mittwoch, 19.03.25	Dienstag, 11.03.25
Mittwoch, 16.04.25	Dienstag, 08.04.25
Mittwoch, 14.05.25	Dienstag, 06.05.25
Mittwoch, 11.06.25	Dienstag, 03.06.25
Mittwoch, 09.07.25	Dienstag, 01.07.25
Mittwoch, 06.08.25	Dienstag, 29.07.25
Mittwoch, 03.09.25	Dienstag, 26.08.25
Mittwoch, 01.10.25	Dienstag, 23.09.25
Mittwoch, 29.10.25	Dienstag, 21.10.25
Mittwoch, 26.11.25	Dienstag, 18.11.25
Mittwoch, 17.12.25	Dienstag, 16.12.25
Biomüll	Biomüll
Freitag, 14.02.25	Donnerstag, 06.02.25
Freitag, 28.02.25	Donnerstag, 20.02.25
Freitag, 14.03.25	Donnerstag, 06.03.25
Freitag, 28.03.25	Donnerstag, 20.03.25
Freitag, 11.04.25	Donnerstag, 03.04.25
Freitag, 25.04.25	Donnerstag, 17.04.25
Freitag, 09.05.25	Samstag, 03.05.25
Freitag, 23.05.25	Donnerstag, 15.05.25
Freitag, 06.06.25	Donnerstag, 31.05.25
Freitag, 20.06.25	Donnerstag, 12.06.25
Freitag, 04.07.25	Donnerstag, 26.06.25
Freitag, 18.07.25	Donnerstag, 10.07.25
Freitag, 31.08.25	Donnerstag, 24.07.25
Freitag, 14.09.25	Donnerstag, 07.08.25
Freitag, 29.08.25	Donnerstag, 21.08.25
Freitag, 12.09.25	Donnerstag, 04.09.25
Freitag, 26.09.25	Donnerstag, 18.09.25
Freitag, 10.10.25	Donnerstag, 02.10.25
Freitag, 24.10.25	Donnerstag, 16.10.25
Freitag, 07.11.25	Donnerstag, 30.10.25
Freitag, 21.11.25	Donnerstag, 13.11.25
Freitag, 05.12.25	Donnerstag, 27.11.25
Freitag, 19.12.25	Donnerstag, 11.12.25
Freitag, 20.12.24	Samstag, 20.12.25
Gelber Sack	Gelber Sack
Mittwoch, 19.02.25	Freitag, 31.01.25
Mittwoch, 02.04.25	Freitag, 14.03.25
Mittwoch, 14.05.25	Freitag, 25.04.25
Mittwoch, 25.06.25	Freitag, 06.06.25
Mittwoch, 06.08.25	Freitag, 18.07.25
Mittwoch, 17.09.25	Freitag, 29.08.25
Mittwoch, 29.10.25	Freitag, 10.10.25
Mittwoche, 10.12.25	Freitag, 24.10.25
Papier	Papier
Montag, 17.03.25	Montag, 17.02.25
Montag, 12.05.25	Montag, 14.04.25

DEPONIE

Öffnungszeiten Steinberg:

Mittwoch und Samstag von 13 bis 15 Uhr
An folgenden Feiertagen ist die Deponie geschlossen:
1. November 2025, Allerheiligen
24. Dezember 2025, Heiliger Abend
31. Dezember 2025, Silvester

Öffnungszeiten Dörfel:

Rund um die Uhr geöffnet von Montag bis Sonntag
Ausschließlich für Grün- und Strauchschnitt
Die Deponie ist durchgehend geöffnet und wird videoüberwacht, illegale Ablagerungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Problemstoffe/Sondermüll:

Kann ganzjährig jeden letzten Samstag im Monat (*ausgenommen Feiertage*) von 13 bis 14 Uhr bei der Sammelstelle Untere Hauptstraße 18 abgegeben werden. Selbständiges Abstellen der Problemstoffe ist aufgrund der erhöhten Gefahr nicht erlaubt.

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025



Verpackungssammlung 2025 neu

Seit 1. Jänner 2025 gehören in ganz Österreich alle nicht bepfandeten Plastik- und Metallverpackungen, sowie Verbundverpackungen in die Gelbe Tonne. Egal ob Joghurtbecher, Käseverpackung, Chipssackerl, Konservendose oder Getränkekarton - alle Verpackungen, die nicht ins Altpapier, Altglas oder den Rücknahmeautomaten gehören, kommen zusammen in den Gelben Sack.

Diese „Gelbe Formel“, die seit 1. Jänner Gültigkeit hat lautet: Leichtverpackungen + Metallverpackungen - Pfand = Gelber Sack & Gelbe Tonne. Das bedeutet, dass Verpackungen, auf die Pfand eingehoben wurde, nicht im Gel-

ben Sack landen sollten, sondern im Rücknahmeautomaten zurückgegeben werden sollten. Eine genaue Auflistung zur Gelber Sack-Sammlung finden Sie unter www.oesterreich-sammelt.at

Wärmepreisdeckel kann beantragt werden

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes für burgenländische Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren

Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe des Wärmepreisdeckels werden das Netto-Haushaltseinkommen und die Wärmekosten (Heizkosten) des Haushalts berücksichtigt. Genaue Informationen finden sie unter www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel

Die Antragstellung kann bis 31. Dezember 2025 erfolgen.

Abschied und Willkommen gefeiert



Im Dezember organisierte die NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS in der Gemeinde Steinberg-Dörfel ein Treffen mit den engagierten Ehrenamtlichen, um das Jahr ausklingen zu lassen und wichtige Veränderungen im Team zu feiern. Standortkoordinatorin Anita Pallanitsch verabschiedet sich mit Jahresbeginn in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolge übernimmt Sylvia Maschler, die künftig die Büros in den Gemeinden Steinberg-Dörfel und Piringsdorf leiten wird. Unter dem Motto „Pfiat eich und griäß eich“ wurde Anita für ihre engagierte Arbeit gedankt und Sylvia herzlich willkommen geheißen. Bei köstlichem Essen und Getränken genossen die Teilnehmenden einen stimmungsvollen Nachmittag.

Das Angebot der NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS ist kostenlos und unkompliziert:

- Fahr-/Begleitedienst (Fahrten zum

Arzt, Behörden, Einkauf, ...)
• Besorgungsservice (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente werden nach Hause gebracht)
• (Telefonischer) Besuchsdienst (plaudern, sich austauschen, in Kontakt bleiben)
• Spaziergehdienst (in Begleitung zum Friedhof, ...)
• Informationen zu sozialen Themen
Benötigen Sie Hilfe oder möchten Sie gerne ehrenamtlich helfen? Bitte melden Sie sich bei mir.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS
Steinberg/Dörfel
Sylvia Maschler
Persönliche Sprechstunde im Gemeindeamt:
Mo & Mi von 08:00 - 10:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo - Fr von 08:00 - 12:00 Uhr
Tel: 0680/111 05 09



Neue Urnengräber am Friedhof in Dörfel

Der Friedhofsausschuss Dörfel (Anm.: Petra Prangl, Eva Janitsch und Norbert Kraill) unter Obfrau Sandra Meixner freut sich über die Errichtung neuer Reihen für Urnengräber zu informieren. Ab sofort stehen zwei Reihen zur Verfügung:

- Reihe für Erdgräber
Diese Reihe bietet eine naturnahe Möglichkeit zur Beisetzung. Es stehen 10 Urnengräber mit einer Größe von jeweils 1,2 x 0,8 m zur Verfügung. In einem Erdgrab können bis zu 4 Urnen beigesetzt werden.
- Reihe für Säulengräber

Auch in dieser Reihe stehen 10 Grabstellen zur Verfügung. Die Größe der Grabstellen beträgt ebenfalls jeweils 1,2 x 0,8 m. Die Säulen können frei gestaltet werden. In einer Säule können 2 Urnen beigesetzt werden.

„Die neuen Urnengräber wurden mit Blick auf die Bedürfnisse der Angehörigen und die Gestaltung des Friedhofs geplant. Als Obfrau möchte ich mich herzlich bei Herrn Rudolf Bauer sen. und Frau Ingrid Bauer für deren Unterstützung bedanken“, so Sandra Meixner, die bei Fragen gerne zur Verfügung steht (0680-3260081).

Veranstaltungen

März

- 01.03.** Ball des Musikvereins
- 02.03.** Faschingssonntag, Pfarrkaffee im Pfarrheim der Pfarre Steinberg
- 03.03.** Sautanz der Dörfel Männer im GH Faymann
- 10.03.** Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörfel
- 12.03.** Treffen Pensionistenverband Steinberg
- 12.03.** Pensionistentreffen der Pensionisten Dörfel
- 15.03.** Polka/Walzer/Marsch im Vinatrium Deutschkreutz - MV Dörfel
- 23.03.** Fastensuppenessen im Pfarrheim der Pfarre Steinberg

April

- 02.04.** Treffen Pensionistenverband Steinberg
- 13.04.** Kreuzweg der Kath. Frauenbewegung nach Maria Bründl
- 14.04.** Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörfel
- 19.04.** Osternebstuche - ÖVP Steinberg-Dörfel
- 19.04.** Osterfeuer in beiden Ortsteilen
- 23.04.** Mitgliederversammlung der Pensionisten Dörfel
- 30.04.** Maibaumaufstellen der FW Steinberg

Mai

- 01.05.** Hl. Messe bei der Bildeiche
- 04.05.** Tag der Feuerwehr
- 07.05.** Treffen Pensionistenverband Steinberg - Mutter- u. Vaterstagsfeier
- 12.05.** Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörfel
- 23.05.** Sommerfest - Kindergarten
- 29.05.** Erstkommunion
- 30.05.** Anbetungstag der Pfarre Steinberg
- 31.05.** Maibaumumschnittfest der Feuerwehr Dörfel
- 31.05.** Maiandacht der Kath. Frauenbewegung im Maria Bründl
- 31.05.** Marienabschlussmesse im Maria Bründl

NÄCHSTER GEMEINDEBLICK

Redaktionsschluss: 14. April 2025
Erscheinung: 12. Mai 2025
Zusendungen an:
gemeindezeitung@steinberg-doeerfl.bgld.gv.at

GEMEINDEJUBILARE

Geburtstage

70. Geburtstag

Hornung Helene
Bozecsky Franz
Schmidt Josef
Schrammel Rosemarie
Tillhof Anna
Janeczek Walter
Hafner Silvia
Stieber Christa
Dorner Otmar Stefan

80. Geburtstag

Kniesz Gerhard
Traun Gerhard
Hafner Maria
Weiss Josef

90. Geburtstag

Hafner Albert

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

Pimper Brigitte & Werner

Diamantene Hochzeit

Hafner Maria & Alois
Reiterits Maria & Walter

Eiserne Hochzeit

Golubich Maria & Johann

Geburten

Zsibrek Artur
Art Livia

Sterbefälle

Albrecht Franz
Holzweber Horst
Rác Richard



Maria & Alois Hafner und Maria & Walter Reiterits feierten ihre diamantene, Brigitte und Werner Pimper ihre goldene sowie Maria & Johann Golubich ihre eiserne Hochzeit. Als Gratulanten stellten sich Christine Pichler, Pater Deiva, Thomas Oberhauser und Pater Prem seitens der Pfarre sowie Bürgermeister Manfred Schmidt und Vizebürgermeisterin Sandra Meixner ein.



Helene Hornung und Silvia Hafner begingen ihre 70. Geburtstage. Gemeindegassierin Lisi Heger und Bürgermeister Manfred Schmidt gratulierten.